

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgisches Staatstheater**

**Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater**

**[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest**

27.06.1942 - Adalbert Alexander Zinn: Die Eiseiligen.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-7068**

27. Juni 1942

274



## Die Eiseheiligen

Komödie in drei Akten von Adalbert Alexander Zinn

Inszenierung: Rudolf Sang / Bühnenbilder: Lilo Hagen

...saß, Werke von tiefem Gehalt, stilvoller Form und  
 der Opernbühne nicht vorhanden. Hier das Ent-  
 die so reich entfaltenen Möglichkeiten der deutschen  
 den Dienst der Veredelung des Volkes zu stellen,  
 mit dem gesprochenen Wort getan hatten, das war  
 webte und auf das bekanntlich schon Schiller hin-  
 uch der rein musikalische Genuß und die Freude an  
 stets bleiben werden, so konnten deutscher Ernst und  
 en Drama nur zu ihrem Recht kommen, wenn auch  
 llerisch gestaltete, ernste Handlung geboten wurde,  
 egehalt durch eine innerliche, im Geiste Beethovens  
 und verdeutlicht wird. Erst dann konnte auch das  
 das klassische Wortdrama bereits war und was die  
 Kunstwerk aller Zeiten, wie Wagner sie nennt – für  
 hnungsmittel für das Volk.

...wie die deutschen Klassiker auf den Anfang der  
 auf das Drama der Griechen, insbesondere auf Äschy-  
 abener, religiöser Festwirkung vereint, hier war eine  
 Handlung in edelste Form gebannt, und es herrschte  
 g, die sich einst auf die andächtig lauschende Volks-  
 ehkeit tat es keinen Abbruch, daß gesungene Chöre  
 elten, denn beide Parteien waren im Grunde gar nicht  
 Komposition folgte nämlich, begleitet von einfacher  
 den Akzenten der Verse, ein Prinzip, wie es auch der  
 gt (auch Beethoven u. a. oft genug), so daß Worte  
 und unbeschadet des lyrischen Charakters, der Vor-  
 ant, immer etwas vom Sprechgesang behielt. Umge-  
 altb, Sprechverse auch wieder zugleich musikalischen Cha-  
 anschen Akzent der griechischen Sprache ohne weiteres  
 den Parteien, besonders gegen das Ende des Stückes,  
 Waden.

...amtstimmung erreicht nun auch Richard Wagner für  
 idet es sich vor allem von den Opern vor ihm, und  
 . und vorzug seines Werkes ausdrücklich gerühmt.

...ichtung als deutsches Erleben« von Prof. Dr. Karl  
 im Theoder Fritsch Verlag, Berlin NW 40.

...as Weir



Die gute Wohnung

J.D.F. Freese

Inh. Rudolf Freese  
Tischlerm., Innenraumgest.  
Mühlenstraße 3/4

Lange Straße 60 Ecke Gohlstraße  
**Melching**

Damenbekleidung  
Stoffe

Gesellschafts-  
und Bastelspiele

**Fr. Spanhake**  
Abt. Kunst- u. Zeichenartikel  
Langestraße 48 (beim Rathaus)

Stets das Neueste in  
Damenhüten und Pelzen  
Schals und Ansteckblumen

**Hut G. Horn**  
Das Fachgeschäft f. Damenputz  
Achterstraße 42/43

Wilh. Pape, Parfümerie  
Langestraße 56 Ruf 8807

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Ihr Juwelier

Ihr Uhrmacher

**Harms**  
in der Schüttingstr.

PERSONENVERZEICHNIS

Geheimrat Professor Dr. Wittrisch, Direktor  
der chirurgischen Universitätsklinik . . . Immanuel Medenwaldt  
Dora, seine Tochter . . . . . Erika Kolle  
Professor Dr. Walter Berg, erster Assistent Wittrischs . Wolf Lieber  
Professor Dr. Frank Nissen, Ordinarius für neuere  
Philosophie . . . . . Walter Bäumer  
Renate, seine Frau . . . . . Helma Seitz  
Die Oberschwester . . . . . Else Grün  
Hanne, Köchin bei Wittrischs . . . . . Ella Rameau  
Lissy, Mädchen bei Nissens . . . . . Klara Mayerhofer

Die Geschehnisse spielen im Mai an den Tagen  
Mamertus, Pankratius, Servatius.

Pause nach dem 1. und 2. Akt.

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Josef Eyer  
Haartrachten: Fritz Heinen / Spielwart: Kurt Lehre

**Gebr. Seffers**

»Oldenburgs  
größtes Textilfachgeschäft«  
in dem Sie preiswert kaufen  
und gut bedient werden

Heinrich Seyler, Oldenburg (Oldb)

In allen  
werden  
möglich  
bedient  
gen  
umm  
ach  
eine  
... We  
nic  
zw  
h g  
auch  
Seit 1905  
w  
ittet  
ht s  
Gilde  
erac  
it. C  
am  
rd.  
Sp  
nd  
W  
ein  
Spi  
altbe  
ansp  
un  
Wa  
st v  
D  
... und  
Lu  
und  
ch  
Das Welt

